Zeitschrift: NIKE-Bulletin

Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung

Band: 24 (2009)

Heft: 4

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

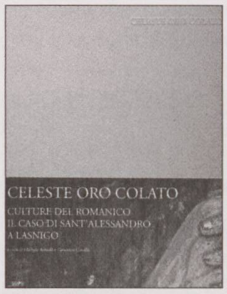
publications

Monographien

Michele Amadò e
Giovanni Cavallo
Celeste oro colato
Culture del Romanico. Il caso di Sant'Alessandro a Lasnigo

Una pubblicazione promossa da SUPSI Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana. Bellinzona, Casagrande, 2007. 139 pagine, con illustrazioni in colore e bianca-nero. CHF 52.–.
ISBN 978-88-7713-517-9

Il volume documenta il restauro architettonico e dei dipinti murali della chiesa di Sant'Alessandro, monumento nazionale situato nel territorio della Vallassina, in provincia di Como. Riflessioni estetiche e risultati di analisi scientifiche, soluzioni progettuali e criteri conservativi, offrono diversi livelli di lettura attraverso un itinerario stratificato nel tempo e nella materia, seguendo le tracce dell'evoluzione della chiesa.



La doratura dei dipinti murali (oro colorato) e l'alterazione dell'azzurrite (celeste) costituiscono parte degli studi trasfrontalieri. Studi che suggeriscono confronti diretti con San Giorgio a Prato Leventina, Sant'Ambrogio Vecchio a Prugiasco, San Nicola a Giornico, esempi del Romanico in Ticino.

Amt für Hochbauten
Stadt Zürich (Hrsg.)
Wohnsiedlung Werdwies
Städtische Peripherie als urbaner Lebensraum

Sulgen, Zürich, Niggli, 2008. 93 Seiten, zahlreiche Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 32.–.
ISBN 978-3-7212-0635-7

Wie können 670 Menschen aus 267 Wohnungen sozialverträglich umgesiedelt werden? Wie können Abbruch und Neubau einer Wohnsiedlung als nachhaltiger Prozess gestaltet werden? Wie findet ein isoliertes Stadtquartier zu neuer Identität? Am Beispiel der von Adrian Streich neu errichteten städtischen Siedlung Werdwies in Zürich wird exemplarisch sichtbar, wie gemeinnütziger Wohnungsbau Vorbild für eine nachhaltige Quartier- und Stadtentwicklung wird.

Die Beiträge verschiedener Autorinnen und Autoren stellen den Neubau und die Landschaftsarchitektur der Wohnsiedlung vor, nehmen deren Bewohner unter die Lupe, erläutern zwei Kunst-am-Bau-Projekte, beschäftigen sich mit der Quartiergeschichte und zeichnen die Chronologie von Umsiedlung und Zwischennutzung nach.

Thomas Antonietti,
Bruno Meier und
Katrin Rieder (Hrsg.)
Rückkehr in die Gegenwart
Volkskultur in der Schweiz

Baden, hier + jetzt, 2008. 256 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 48.–.
ISBN 978-3-03919-089-8

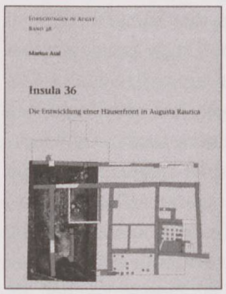
Die Schweiz hat ein gespaltenes Verhältnis zu ihrer kulturellen Tradition. Tradition bedeutet Brauchtum, Kunsthandwerk und Folklore. Innovation wird dem zeitgenössischen Kunstschaffen zugeordnet. Dass die Grenzen heute so starr nicht mehr sind, zeigt dieses Buch. Es bietet eine Synthese der aktuellen Diskussion um das Thema und liefert Grundlagen für einen künftigen Umgang damit.

Die Publikation stützt sich auf die Erkenntnisse des Programms «echos – Volkskultur für morgen» der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und des begleitenden Forschungsprojekts der Universität Basel. Sie untersucht die kulturpolitischen Auseinandersetzungen und zeigt die Vielfalt ihrer Inhalte auch im Vergleich zum nahen und fernen Ausland auf.

Markus Asal
Insula 36
Die Entwicklung einer Häuserfront in Augusta Raurica

Forschungen in Augst 38. Augst, Augusta Raurica, 2007. 333 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 100.–.
ISBN 978-3-7151-0038-8

Wegen eines grösseren Bauprojekts am südöstlichen Rand der Gemeinde Augst (BL) musste im Jahr 1984 der zentrale Bereich der Nordseite von Insula 36 ausgegraben werden (Grabung 1984.051). Die Grabung bot Einblicke in die Überbauung der Insula-Nordfront von deren Entstehungszeit im 1. Jahrzehnt v. Chr. bis zur Aufgabe der Besiedlung in der Mitte des 3. Jahrhunderts. Die Befunde konnten fünf aufeinanderfolgenden Bauzuständen zugeordnet werden, welche anhand von ausgewählten Fundkomplexen datiert wurden.

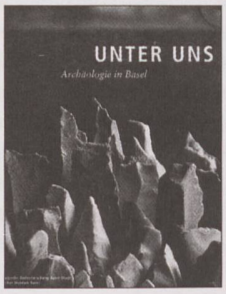


Durch alle Bauzustände hindurch konnte die Baugeschichte eines zentralen Gebäudes sowie mehrerer daran angrenzender Bauten dokumentiert werden. Zudem wurden der Fussgängerbereich entlang der römischen Wildentalstrasse und ein Ausschnitt aus der Strasse selbst untersucht. Die freigelegte Überbauung kann als Teil eines Wohn- und Handwerkerquartiers interpretiert werden.

Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt und Historisches Museum Basel (Hrsg.)
Unter uns
Archäologie in Basel

Basel, Christoph-Merian-Verlag, 2008. 395 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 58.–.
ISBN 978-3-85616-384-6

Alle Objekte in diesem Bildband wurden bei Ausgrabungen in Basel gefunden, das wegen seiner geographischen Lage immer wieder eine Brückenfunktion zwischen Nord und Süd, Ost und West eingenommen hat. Grabbeigaben, Geldschätze, Waffen und Alltagsgegenstände erzählen vom Leben, von besonderen Ereignissen und von Ritualen aus der Vergangenheit.

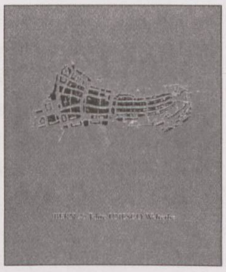


Fachautorinnen und –autoren beschreiben den Lebensraum der Menschen über einen Zeitraum von hunderttausend Jahren – von der Altsteinzeit bis ins Spätmittelalter. Kurzgeschichten stellen die interessantesten und ungewöhnlichsten Funde und Fundorte vor. Detaillierte Rekonstruktionszeichnungen illustrieren den Wandel der Landschaft am Rheinknie vom Jägerlager bis zur bischöflichen Stadt. Die Publikation wurde zur gleichnamigen Ausstellung im Historischen Museum Basel, 26.09.2008 – 01.03.2009, verfasst.

Denkmalpflege der
Stadt Bern (Hrsg.)
Bern 25 Jahre UNESCO-Welterbe

Bern, Denkmalpflege der Stadt Bern, 2008. 68 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss.

Die Publikation wurde den Besuchern der 25-Jahr-Feier zur Aufnahme der Berner Altstadt in die Liste des UNESCO-Welterbes, am 13. September 2008 kostenlos abgegeben. Es werden darin 25 Objekte vorgestellt, die den Blick für Ausserordentliches und Selbstverständliches, für Verstecktes, Verschlossenes oder längst Bekanntes im UNESCO-Perimeter schärfen sollen.

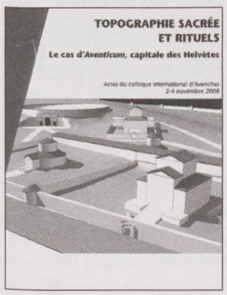


Es ergibt sich so ein nach Quartieren geordneter Streifzug durch die Altstadt mit 25 Haltestellen: Mal wird eine Fassade beleuchtet, mal ein Interieur gewürdigt oder ein Brunnen gezeigt. Dazu gehören Hinweise auf die Baugeschichte, auf städtebauliche oder künstlerische Besonderheiten wie auch auf Renovations- oder Sanierungsmassnahmen, die die Denkmalpflege in den letzten 30 Jahren fachlich begleitete.

Daniel Castella et Marie-France Meylan Krause (éds.)
Topographie sacrée et rituels
Le cas d'Aventicum, capitale des Helvètes

Actes du Colloque international d'Avenches, 2–4 novembre 2006. Antiqua 43. Bâle, Archéologie Suisse, 2008. 349 pages, illustrations en couleurs et noir-et-blanc. CHF 69.–.
ISBN 978-3-908006-35-0

Les contributions réunies dans ce volume font une large place à la présentation des lieux de culte mis au jour ces dernières années dans la capitale des Helvètes. Les origines, l'implantation et l'organisation des sanctuaires en milieu urbain sont au centre des discussions, éclairées par les recherches menées sur plusieurs sites majeurs des provinces continentales du nord-ouest de l'Empire romain.



Ces divers sujets ne sont pas abordés sous les seuls angles de l'archéologie et de l'urbanisme, mais également dans leur cadre politique, sociologique et juridique. La répartition des lieux de culte dans le territoire de la cité des Helvètes et leurs relations avec le chef-lieu font également l'objet de quelques contributions. Cet ouvrage comprend en outre un recueil inédit des sanctuaires d'époque romaine sur le territoire suisse.

Peter Eggenberger, Thomas Glauser, Toni Hofmann
Mittelalterliche Kirchen und die Entstehung der Pfarreien im Kanton Zug

Kunstgeschichte und Archäologie im Kanton Zug 5. Zug, Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Zug, Direktion des Innern, 2008. 324 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 78.–.
ISBN 978-3-9523409-0-5

Im Spätmittelalter bestand das Zugerland aus sieben Pfarreien: Ägeri, Baar, Cham, Neuheim, Niederwil, Risch und Zug. Von den meisten der damaligen Pfarrkirchen gibt es nur noch archäologische Spuren; die heutigen Bauten stammen mehrheitlich aus der Zeit nach 1500. Die Zuger Kirchen bilden eine repräsentative Auswahl an mittelalterlichen Kirchenbauten und sind von überregionalem Interesse.

Die Entstehung der Pfarreien und Kirchenbauten werden im Spiegel ihrer Zeit beschrieben. Im Katalogteil sind zu jeder mittelalterlichen Kirche die wichtigsten Schriftquellen und die archäologisch-kunsthistorischen Forschungen dargelegt. Die Untersuchungen beziehen sich auch auf Kirchen, die einst zu Zuger Pfarreien gehörten und heute ausserhalb des Kantons liegen.

Jacques Gubler
Jean Tschumi
Architecture échelle grandeur

Les archives de la construction moderne. Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2008. 173 pages, illustrations en couleurs et noir-et-blanc. CHF 59.–.
ISBN 978-2-88074-745-9

Né à Genève en 1904, Jean Tschumi accomplit de longues études au Technicum de Bienne puis à l'Ecole des Beaux-Arts de Paris. En pleine Deuxième Guerre mondiale, il fonde à Lausanne l'enseignement supérieur de l'architecture et de l'urbanisme. Homme de chantier et dessinateur remarquable, Tschumi construit en France et en Suisse.

Fils d'ébéniste, l'architecte décorateur est à l'origine un ensemblier qui dessine chaises, fauteuils, tables, luminaires, tapis. D'un autre côté, il se forme à l'Institut d'urbanisme de l'Université de Paris et devient architecte urbaniste. Actualisant le regard porté sur l'œuvre d'un architecte qui parcourt la modernité du XXe siècle, ce livre puise ses recherches dans le riche fonds d'archives déposé par la famille aux Archives de la construction moderne.

Heinz Horat
Seelust
Badefreuden in Luzern

Luzern im Wandel der Zeiten, Neue Folge/Heft 12. Baden, hier + jetzt, 2008. 163 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 38.–.
ISBN 978-3-03919-086-7

Das Baden in Flüssen und Seen entwickelte sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts an vielen Orten in der Schweiz. Luzern als klassische Tourismusstadt und von Natur und Klima begünstigt, gehörte zu den Vorreitern dieser Entwicklung. Architekten planten grosszügige Badeanlagen, die das Baden auch zum gesellschaftlichen Ereignis machten. Plakate warben für die modernen Strandbäder, Badekleider sollten nicht mehr nur verdecken, sondern auch zeigen.

Kirche und Behörden hatten Vorbehalte gegenüber dieser neuen Entwicklung, mussten aber rasch kapitulieren. Die Luzerner Bäder dokumentieren dies exemplarisch. Sie zeigen die Entwicklung vom kleinen Badehäuschen zum imposanten Holzschloss, vom ersten Strandbad in der Schweiz zum grosszügigen Lido. Das Buch zeigt spannende Bilder, illustrative Pläne, und einen Querschnitt durch die Entwicklung der Bademode.

Tobias Hotz
Ölen von Sandstein als Witterungsschutz am Berner Münster

Saarbrücken, VDM Verlag Dr. Müller, 2008. 170 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen in Schwarz-Weiss. CHF 115.–.
ISBN 978-3-8364-6728-5

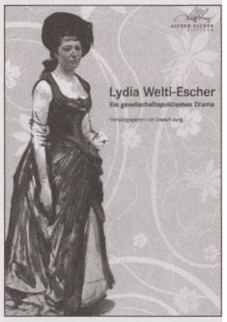
Das Ölen von Sandsteinen ist quellenkundlich belegt, wird aber auch in der aktuellen Konservierungstechnik angewendet. Die präventive Schutzmassnahme bezweckt, das Eindringen von schädigendem Wasser in den Sandstein zu minimieren. Sowohl die applikationstechnischen Rahmenbedingungen, wie auch physikalische Materialveränderungen und die chemische Beständigkeit dieser Massnahme wurden untersucht.

Mit verschiedenen optischen und messtechnischen Verfahren wurde versucht, Öl im Porengefüge des Sandsteins nachzuweisen und den Abbau seiner hydrophoben Wirkung zu ermitteln. Die äusseren Rahmenbedingungen beeinflussen die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit dieser Konservierungsmassnahme elementar. So wird einerseits die Oberflächenbenetzung stark verändert, hingegen bleibt die reduzierte Sorptionsfähigkeit erhalten.

Joseph Jung (Hrsg.)
Lydia Welti-Escher
Ein gesellschaftspolitisches Drama. Selbstzeugnisse, Briefe und neue Erkenntnisse

Zürich, NZZ-Libro, 2008. 454 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 48.–.
ISBN 978-3-03823-459-3

Lydia Welti-Escher ist die millionenschwere Tochter von Alfred Escher. Ihr Mann Friedrich Emil Welti ist der Sohn von Bundesrat Emil Welti. Karl Stauffer ist ein hoch gelobter junger Schweizer Künstler. 1889/90 beschliesst Lydia Welti-Escher ihren Mann zu verlassen und Karl Stauffer zu heiraten. Daraufhin wird Stauffer verhaftet und der Vergewaltigung an der angeblich geisteskranken Lydia angeklagt. Diese wird in ein Irrenhaus von Rom eingeliefert.



Dieser grösste Politskandal der Schweiz im 19. Jahrhundert, der sich teilweise bis in die Gegenwart zieht, wird in der vorliegenden Publikation neu aufgerollt. Das psychiatrische Gutachten Lydia Escher-Weltis wird erstmals vollständig und in Deutsch abgedruckt und kritisch kommentiert. Es wird ein neues Bild einer der emanzipiertesten Schweizerinnen ihrer Zeit präsentiert.

publications

Monographien

Reinhold Kaiser und Institut für Kulturforschung Graubünden
Churrätien im frühen Mittelalter
Ende 5. bis Mitte 10. Jahrhundert

2., überarbeitete und ergänzte Auflage. Basel, Schwabe Verlag, 2008. 379 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 68.–.
ISBN 978-3-7965-1064-9

Anhand von Urkunden, Inschriften, Orts- und Personennamen, Grab- und Siedlungsfunden, Kirchenbauten oder Wandmalereien und aus den Ergebnissen der historischen Nachbardisziplinen stellt der Autor fünf Jahrhunderte frühmittelalterlicher Geschichte Churrätiens dar. Dieses umfasste nicht nur den heutigen Kanton Graubünden (ausser dem Puschlav) und das Fürstentum Liechtenstein sondern auch Teile der Kantone St. Gallen und Glarus sowie von Vorarlberg, Nordtirol und Südtirol.

Die Auswirkungen des Untergangs des römischen Reiches auf Rätien, die Veränderungen von politisch-geographischen und sozialen Gegebenheiten sowie deren Konsequenzen auf Kirche, Kultur und Sprache – das Buch nimmt einen mit auf einen Gang durch die Geschichte der Region im frühen Mittelelter. Die 2. Auflage ist um jüngste Forschungsergebnisse erweitert.

Daniel Kurz
Die Disziplinierung der Stadt
Moderner Städtebau in Zürich 1900 bis 1940

Zürich, gta Verlag, 2008. 396 Seiten mit zahlreichen Abbildungen grösstenteils in Schwar-Weiss. CHF 69.–.
ISBN 978-3-85676-216-2

Nach 1900 entstanden in schweizerischen wie in deutschen Städten neue Quartiere von grosser Einheitlichkeit und starker Ausstrahlung. Der Gedanke von Ordnung und Disziplin wie auch die Vision von sozialer Gerechtigkeit und Integration finden darin ihren sichtbaren Ausdruck. Gleichzeitig setzten aber der öffentliche und der motorisierte Verkehr eine Dynamik in Gang, die das dichte Gefüge der Stadt sprengte und eine umfassende Trennung der Funktionen einleitete.

Die Publikation geht dem Verlauf und den Ursachen dieser Prozesse nach. Eine reiche Quelle hierfür bot sich mit den Städtebauwettbewerben Gross-Berlin 1910 und Gross-Zürich 1918 und ihrer umfassenden Vision moderner Raumplanung im Zeichen der Gartenstadt. Es wird untersucht, wie diese Ideen während der Zwischenkriegszeit umgesetzt wurden.

Norbert Lang und Roland Mosimann
Faszination Wasserkraft
Technikgeschichte und Maschinenästhetik

Baden, hier + jetzt, 2003. 139 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in farbe und Schwarz-Weiss. CHF 68.–.
ISBN 3-906419-52-5

Die Wasserkraftnutzung erlebt zur Zeit eine Renaissance. Alle wollen saubere und erneuerbare Energie. Heute werben viele Werke mit Besichtigungsprogrammen um die Gunst der Kunden. In modernen Zentralen sieht man jedoch fast keine Maschinen mehr; sie liegen unter dem Fussboden oder sind verschalt. Umso stärker vermögen ältere Anlagen Interesse zu wecken: Hier kann die Energieumwandlung noch anschaulich nachvollzogen werden.

Die Bilder des Fotografen fangen ungewohnte, farbige und formenreiche Details dieser Anlagen ein. Der Text und die begleitenden historischen Bilder machen die abgebildete Technik anhand ihrer Entstehungsgeschichte zugänglich. Auf diese Weise entsteht ein technikgeschichtliches Sachbuch, das sich auch dem Laien erschliesst. So gelangen zahlreiche Wasserkraftwerke in der Schweiz und im grenznahen Deutschland und Österreich zur Darstellung.

Martin Pfeiffer
Energetische Gebäudemodernisierung

Stuttgart, Fraunhofer IRB Verlag, 2008. 288 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 110.–.
ISBN 978-3-8167-7398-6

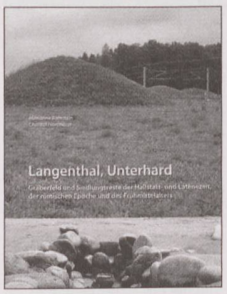
Der UN-Report des Weltklimarates von 2007 macht die Problematik der Klima- und Energiesituation gesamtgesellschaftlich bewusst. Energie muss gespart werden, um Umwelt und Klima zu schützen. Die Publikation stellt einen umfassenden Katalog dar mit Grundlagen zum energiebewussten Planen, Bauen, Betreiben und Rückbauen von Wohngebäuden und richtet sich an Architekten, Ingenieure, Bauausführende sowie Wohngebäudeeigentümer.

Die inhaltliche Fülle reicht von den Grundlagen der energetischen Wohngebäudemodernisierung über Planungsaspekte, Bauphysik und Anlagentechnik, aber auch Konzepten der Nachhaltigkeit und der Qualitätssicherung bis hin zu Bau- und Nutzungskostenanalysen. Anhand von Fotos, detaillierten Zeichnungen und Planungsgrundlagen werden energetische Modernisierungen von Wohngebäuden dargestellt.

Marianne Ramstein und Chantal Hartmann
Langenthal, Unterhard
Gräberfeld und Siedlungsreste der Hallstatt- und Latènezeit, der römischen Epoche und des Frühmittelalters

Bern, Verlag Rub Media, 2008. 412 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 75.–.
ISBN 978-3-907663-13-4

Im Rahmen der Bauarbeiten der Bahn 2000 führte der Archäologische Dienst des Kantons Bern in den Jahren 1998 bis 2000 umfangreiche Untersuchungen in der Grabhügelgruppe Langenthal, Unterhard durch. Dabei wurden zwei eisenzeitliche Tumuli und 123 Gräber aus der älteren Eisenzeit (Hallstattzeit, 800 – 450 v. Chr.), der römischen Epoche (2./3. und 4./5. Jahrhundert) und dem Frühmittelalter (6./7. Jahrhundert) sowie Siedlungsstrukturen von der Latènezeit bis ins 9./10. Jahrhundert ausgegraben.



Eine Besonderheit der Untersuchung sind neue Erkenntnisse zur Besiedlungs- und Bevölkerungsgeschichte und zu Fragen nach Kontinuität oder Bruch zwischen verschiedenen Epochen des Berner Mittellandes. Eine Seltenheit sind die Siedlungsfunde. Eine weitere Überraschung stellt der erste Nachweis von indigogefärbtem Gewebe in der Schweiz dar.

Claude Ruedin und Michael Hanak (Hrsg.)
Hans Marti – Pionier der Raumplanung

Zürich, gta Verlag, 2008. 224 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 48.–.
ISBN 978-3-85676-236-0

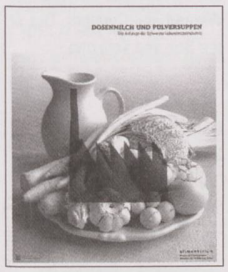
Die in den 1930er-Jahren einsetzende Raumplanung in der Schweiz erfuhr erst 1980 mit dem Raumplanungsgesetz eine offizielle Anerkennung als Staatsaufgabe. Hans Marti (1913 – 1993) gehört zu den wichtigsten Pionieren einer systematisierten Orts- und Regionalplanung im 20. Jahrhundert. Durch die konsequente Anwendung bestehender Gesetze trieb er die Entwicklung des Planungsrechts hin zu einer modernen Gesetzgebung voran.

Unterschiedlichste Methoden und Instrumente hat er im Rahmen seiner vielseitigen Tätigkeit erprobt und angewandt und trug so wesentlich zur Diskussion in Fachkreisen und in der Öffentlichkeit bei. Die Auswahl grundlegender Originaltexte Martis erhält durch die begleitenden Karikaturen aus seiner Hand nochmals andere Facetten. In kommentierten Beispielen wird seine umfassende Beratungstätigkeit vor Augen geführt.

Annatina Seifert (Hrsg.)
Dosenmilch und Pulversuppen
Die Anfänge der Schweizer Lebensmittelindustrie

Vevey, Alimentarium, 2008. 187 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 48.–.
ISBN 978-2-9402-8421-4

Die Anfänge der Schweizer Lebensmittelindustrie sind eng verbunden mit der Entstehung von heute noch bekannten Marken wie Maggi, Nestlé oder Cailler. Sie ist auch verbunden mit Pionieren der Industrie, die neue Verarbeitungsmethoden und innovatives Marketing miteinander in Verbindung gebracht haben.



Die Publikation schildert aber nicht nur die Geschichte der Produkte und der Pioniere, sondern zeigt auch die sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhänge auf, in denen die Lebensmittelindustrie entstehen konnte. Wie kamen die Rohstoffe aus der weiten Welt in die Schweizer Fabriken, wie sahen die Arbeitsbedingungen in diesen Fabriken aus, mit welchen Strategien wurden die Konsumenten zum Kauf der neuartigen Produkte animiert? Das Buch erschien zur gleichnamigen Ausstellung im Alimentarium in Vevey.

Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.)
Aussenhaut und Innenleben – Restaurierung von Architekturoberflächen und historischer Ausstattung

Arbeitsheft des LWL-Amtes für Denkmalpflege in Westfalen 4. Münster, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 2007. 100 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss.
ISBN 978-3-939825-72-2

Der 2. Westfälische Tag für Denkmalpflege, 2006 in Soest, wollte neben Fachleuten aus der Denkmalpflege auch Denkmaleigentümer oder auch bloss Interessierte ansprechen. Die in dem Band publizierten Vorträge machen deutlich, welche Vorgehensweisen den Restauratoren zur Verfügung stehen, um Untersuchungen und praktische Massnahmen an verschiedenen historischen Materialien durchzuführen. Fallstudien erläutern restauratorische Problemfälle und zeigen, wie bedeutende Befunde als solche der Allgemeinheit gezeigt werden können.

Die Aufsätze sind nach Themenkreisen geordnet: Stein und Steinfassaden, Wandmalereien und Metallobjekte. Die Exkursionen, die am zweiten Veranstaltungstag zu verschiedenen Objekten – meist Kirchen – führten sind ebenfalls ausführlich beschrieben und bebildert.

Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.)
Gemeinsame Wurzeln – getrennte Wege?
Über den Schutz von gebauter Umwelt, Natur und Heimat seit 1900

Arbeitsheft des LWL-Amtes für Denkmalpflege in Westfalen 5. Münster, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 2007. 430 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss.
ISBN 978-3-939825-70-8

Der Band vereinigt die Vorträge, die an der Jahrestagung 2005 der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland gehalten wurden. Die Veranstaltung widmete sich dem Spannungsfeld von Denkmalschutz und Naturschutz. Die Vorträge wurden in sieben Sektionen gehalten, die folgenden Themen gewidmet waren:

1) Denkmalerfassung in Deutschland; 2) Historische Freiräume und Naturschutz; 3) Stadtbildpflege und städtebauliche Denkmalpflege; 4) Bewahrung des baulichen Erbes zwischen Individuum und Typ; 5) Denkmalpflege und Museum – Möglichkeiten und Grenzen zum Schutz von historischem Kulturgut; 6) Umgang mit den Zeugnissen der Industrie- und Denkmalgeschichte; 7) Charta von Venedig – Anspruch, Wirklichkeiten, Perspektiven einer Vereinbarung.

Marion Wohlleben (Hrsg.)
Fremd, vertraut oder anders?
Beiträge zu einem denkmaltheoretischen Diskurs

München, Berlin, Deutscher Kunstverlag, 2009. 193 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 81.–.
ISBN 978-3-422-06874-2

Der Sammelband vereinigt 16 Beiträge über Vertrautheit und Fremdheit als komplementäre Erfahrungen aus der Sicht verschiedener Disziplinen. Im Zentrum stehen Baudenkmale, denen als identitätstiftende Rolle oft nur die des Vertrauten zugewiesen wird, eine Einengung, die der historischen Vielfalt ebenso widerspricht wie dem denkmalpflegerischen Auftrag, Geschichte zu tradieren.

So wie sich Geschichte aus guten und unguten Zeiten zusammenfügt, so halten Denkmale neben Beruhigendem auch das «fundamental Beunruhigende» bereit, «fordern durch Fremdheit» heraus (Tilmann Breuer). Die Repräsentanten anderer Zeiten vermögen deshalb neben Bewunderung, Ehrfurcht und Erbauung auch Irritation, Verlusterfahrungen und Trauer auszulösen – sofern die Licht- und Schattenseiten von Geschichte und Alter im sorgsamen Umgang mit den Denkmalen sichtbar und erlebbar gehalten werden.

Ivo Zemp (Hrsg.)
Glocken – lebendige Klangzeugen / Des témoins vivants et sonnants

Schriftenreihe Denkmalpflege 5. Bern, Bundesamt für Kultur BAK, Sektion Heimatschutz und Denkmalpflege, 2008. 231 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 45.–.
ISSN 1660-6523

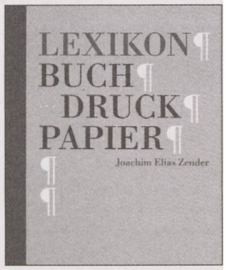
Es gibt wohl kaum ein Musikinstrument, dem so viele Sagen und Legenden, Werke der Dichtkunst und der Literatur gewidmet sind, wie der Glocke. Noch heute geht von diesem Klangkörper eine eigentümliche Faszination aus. Die Glockenlandschaft der Schweiz ist reich und vielfältig. Sie bildet das Hauptthema des fünften Heftes der Schriftenreihe Denkmalpflege.

Aus verschiedenen Blickwinkeln werden die Glocken, ihre Bedeutung und ihre Geschichte untersucht. Dabei gilt es nicht nur, ihre Eigenschaften als besondere Klanginstrumente zu beschreiben, sondern auch als wichtige historische Kulturgüter zu würdigen. Die Beiträge stammen aus den Bereichen Kunst- und Kulturgeschichte, Religion, Denkmalpflege, Handwerk, Technik, Musik, Volkskultur und Brauchtum. Ein Glossar mit den wichtigsten Begriffen und ein Verzeichnis der bedeutendsten Glockengiesser runden die Publikation ab.

Joachim Elias Zender
Lexikon Buch, Druck, Papier

Bern, Haupt Verlag, 2008. 319 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 79.–.
ISBN 978-3-258-07370-5

Der Beschreibstoff Papier ist der bedeutendste und zugleich vielfältigste, den die Menschen in ihren Händen halten. Und ebenso vielfältig und bedeutend sind all die Gewerke, Berufe und Einrichtungen, die mit dabei sind, wenn es darum geht, Papier zu machen, es zu bearbeiten, ein Buch daraus entstehen zu lassen.

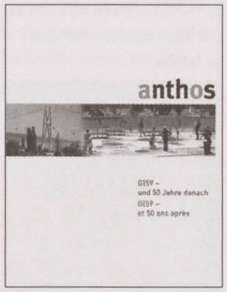


Im Vordergrund dieses Kompendiums steht die Nähe zu den in der Tradition verankerten Kerngebieten der Papier- und Buchmacherkunst. Randgebiete, die sich im Lauf der Jahrhunderte zu eigenständigen Gewerken entwickelt haben, werden ebenso erklärt wie die modernen technischen Produktionsverfahren. Neben den alphabetischen Einträgen liefert der Autor übersichtliche Zusammenstellungen einzelner Themenbereiche. Eine Zeittafel sowie zahlreiche farbige Abbildungen und Illustrationen ergänzen dieses umfassende Werk.

publications

Periodica

anthos
Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 2/09. 88 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bsla@bsla.ch, www.bsla.ch ISBN 3-905656-38-1 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: G|59 – und 50 Jahre danach: Die G|59. Zwischen Blumen-Landi und abstrakt-modernen Gartenexperimenten; G|59 – ein herausforderndes Erbe; Die Gondelbahn der G|59 über den Zürichsee; 50 Jahre «Garten des Poeten» von Ernst Cramer; Fundstücke, oder das Seebecken als «Kunstlandschaft».

applica
Zeitschrift für das Maler- und Gipsergewerbe. 4/2009 – 5/2009, 116. Jahrgang. 40, respektive 56 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 125.– (Abonnement). Bestelladresse: applica, Grindelstrasse 2, Postfach 73, 8304 Wallisellen, T 043 233 49 49, applica@malergipser.com, www.applica.ch

Aus dem Inhalt: **4/2009:** Beanspruchungs-Index berechnen: Keine Hexerei; Eine gut gewartete Fassade macht lange Freude; Kunstgeschichtliche Kostbarkeiten in der Zentralschweiz. **5/2009:** Farben als Ausdruck barocker Pracht; Malerlehrlinge erneuern den Jugendstil der Pauluskirche; Ausflugstipps: Kunstgeschichtliche Kostbarkeiten; Trendiger Umbau trifft Denkmalschutz.

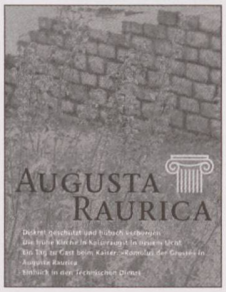
as.
archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologica svizzera. 32.2009.1. 48 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 12.– (Einzelheft), CHF 48.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 9–11, Postfach, 4001 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005

Aus dem Inhalt: Kerma (Soudan) – origine et développement du premier royaume d'Afrique noire; Neue urgeschichtliche Dörfer im Ausfluss des Bodensees; Les *graffiti* sur céramique d'*Augusta Raurica* – l'écriture au quotidien; Absolute Datierung von neuzeitlicher Keramik anhand identifizierter Skelette.

AS Schweizer Architektur – Architecture suisse
Eine einzigartige und umfassende Dokumentation über das Bauen in der Schweiz. 1-2009, 38. Jahr, Nr. 172. 36 Seiten (lose Blatt-Sammlung in Umschlag) mit zahlreichen Bildern und Grundrissen in Schwarz-Weiss. CHF 220.– (Abonnement, nur so erhältlich). Bestelladresse: Maria Teresa Krafft, AS Schweizer Architektur – Architecture suisse, avenue du Tirage 13, 1009 Pully/Lausanne, T 021 728 04 62, info@as-architecturesuisse.ch, www.as-architecturesuisse.ch, www.as-schweizerarchitektur.ch

Aus dem Inhalt: Morisod-Furrer; Agrandissement d'un immeuble de logement en bois en PPE – Label Minergie; Umbau und Sanierung Parlamentsgebäude; Salle paroissiale «Notre Dame-des-Champs»; Mehrfamilienhaus Rondo; Nouvelles volières du parc aux animaux du Bois-de-la-Bâtie.

Augusta Raurica
Römerstadt Augusta Raurica. Hrsg. von der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft. 2009/1. 16 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bezug: Stiftung Pro Augusta Raurica (PAR), Giebenacherstrasse 17, 4302 Augst, T 061 816 22 16, dorli.felber@bksd.bl.ch

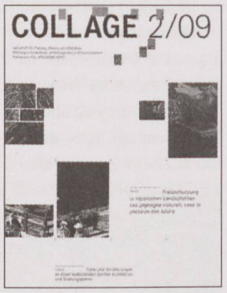


Aus dem Inhalt: Diskret geschützt und hübsch verborgen; Die frühe Kirche in Kaiseraugst in neuem Licht; Ein Tag zu Gast beim Kaiser: «Romulus der Grosse» in Augusta Raurica; Einblick in den Technischen Dienst.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 1/2009, 29. Jahrgang, März 2009. 44 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 5.50 (Einzelnummer), € 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835

Aus dem Inhalt: Preis für Denkmalpflege der Niedersächsischen Sparkassenstiftung 2008; Der Heilige Georg aus Sottrum, Ldkr. Rotenburg/Wümme; Roms vergessener Feldzug – Die Entdeckung eines römischen Schlachtfeldes des 3. Jahrhunderts am Harzhorn bei Kalefeld, Ldkr. Northeim; Neuzeitliche Bestattungen an der Stadtkirche zu Jever, Ldkr. Friesland.

Collage
Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 2/09. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: provista, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 70, info@provista.ch, www.provista.ch

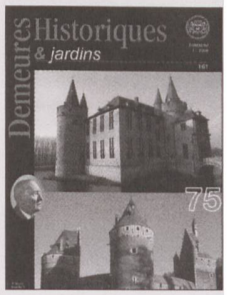


Aus dem Inhalt: Landschaft hat einen Wert, aber keinen Preis; Sport in der Natur: Konfliktlösung durch Information und Sensibilisierung; Nutzungsdruck im Schweizerischen Nationalpark; Üetliberg: Modellbeispiel zur Lösung von Nutzungskonflikten; Der wesentliche Beitrag der Natursportler: Rücksicht.

Conservation
The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 24, Number 1, 2009. 32 pages with illustrations. Subscription: The Getty Conservation Institute, 1200 Getty Center Drive, Suite 700, Los Angeles, CA 90040-1684 USA, www.getty.edu

Content: Conservation Education at the GCI; Out in the Field: A Discussion about Education and GCI Field Projects; Advancing Photograph Conservation; Sustaining Conservation Education in Southeast Asia; Cracked, Warped and Cradled!; Out of the Box and Thinking.

Demeures Historiques & Jardins
Organe de l'Association Royale des Demeures Historiques et Jardins de Belgique, de la Stichting tot Behoud van Particuliere Historische Buitenplaatsen et de la Nederlandse Kastelenstichting. I – 2009, N° 161. 72 pages, fig. en noir et blanc et en couleur. Membre effectif: € 50.–. Commande: Marina Vervaet, Rue de Trèves 67, Be-1040 Bruxelles, T (02) 235 20 07, abonnement@demeures-historiques.be ISSN: 1780-8723



Contenu: 75e anniversaire de l'ARDHB, 40e anniversaire de la Revue: Histoire de l'ARDHB; Histoire de la Revue; Raymond Pelgrims de Bigard (I); Châteaux et demeures de l'ARDHB (I); Le château de Heylweghen (III); Monuments historiques privés: régime fiscal.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg
Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 2/2009, 38. Jahrgang. 72 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landesdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027

Aus dem Inhalt: Konrad Dieterich Hassler und das Ulmer Münster; Denkmalkunde – eine zentrale Aufgabe für Denkmalschutz und Denkmalpflege; Perspektiven einer Bau- und Kunstdenkmalpflege heute; Archäologische Denkmalpflege in Baden-Württemberg; Verbundfenster.

Denkmalpflege in Westfalen-Lippe
Hrsg. vom Amt für Denkmalpflege in Westfalen im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. 15. Jahrgang, Heft 1.09. 48 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 4.50 (Einzelheft). Bestelladresse: Ardey-Verlag Münster, An den Speichern 6, D-48157 Münster, T (0251) 4132-0, ardey@muenster.de, www.ardey-verlag.de ISSN 0947-8299

Aus dem Inhalt: Über die staatlichen Revierförstergehöfte; Das Rathaus Neubeckums – Architektur als ein Identifikation stiftendes Zeichen: Auch nach dem Abbruch des städtischen Aufbruchs?; Das westliche Paderquellgebiet. Ein Gartendenkmal des Wiederaufbaus nach dem 2. Weltkrieg; Die katholische Pfarrkirche Heilig Geist (1953 – 1955) in Hagen-Emst.

Denkmalpflege Informationen
Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 142, März 2009. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590

Aus dem Inhalt: Zeugniswert, Schauwert, Wohnwert: Zur Rettung eines herausragenden Bauernhauses in Peuerling; Das Restaurierungskonzept zur Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Partenkirchen – Eine denkmalpflegerische Bewertung; Mobilfunksendeanlagen als neue ortsbildprägende Wahrzeichen; Aktuelle Rechtssprechung: Dachgeschossaus- bzw. -aufbauten bei Baudenkmälern.

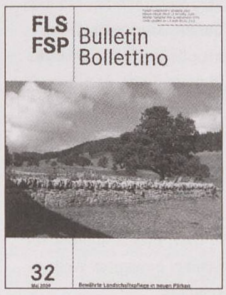
Denkmalpflege & Kulturgeschichte
Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 1-2009. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0, info@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 1436-168X

Aus dem Inhalt: Klimaschutz und Denkmalschutz; Vereinbarkeit von Zielen des Klima- und des Denkmalschutzes; Denkmalschutz contra Energieeffizienz?; Denkmalschutz und Energieeffizienz. Alle reden davon – Kassel macht was!; Form follows function: Das verlorene Palais Thurn und Taxis in Frankfurt/Main.

Der Ballenberger
Magazin des Schweizerischen Freilichtmuseums Ballenberg. Nr. 25, Saison 2009. 16 Seiten mit Farbabbildungen. CHF 1.– (eine Ausgabe). Bestelladresse: Schweizerisches Freilichtmuseum für ländliche Kultur, Postfach, 3855 Ballenberg, T 033 952 10 30, info@ballenberg.ch, www.ballenberg.ch

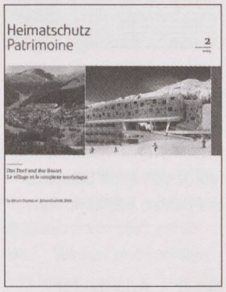
Aus dem Inhalt: Jahresthema: Faszination Seide – La fascination de la soie – La magia della seta; Events 2009; Patenschaften; Fördervereine; Kurszentrum.

FLS FSP Bulletin Bolletino
Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 32, Mai 2009. 32 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Bestelladresse des kostenlosen Bulletins: FLS, Thunstrasse 36, 3005 Bern, T 031 350 11 50, info@fls-fsp.ch, www.fls-fsp.ch



Aus dem Inhalt: Bewährte Landschaftspflege in neuen Pärken: FLS und Pärke: ideale Partner; Pflege der Kulturlandschaft – eine grundlegende Aufgabe der Pärke; Ohne FLS gäbe es wohl keinen Landschaftspark; Torna a nuova un villaggio alpestre in rovina; Sur les traces du Grand Tétras et du Sabot du Vénus.

Heimatschutz – Patrimoine
Publikation des Schweizer Heimatschutzes.2/09. 36 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISBN 0017-9817

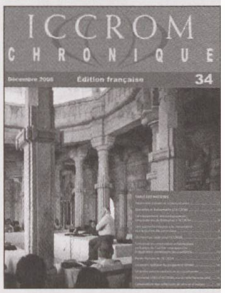


Aus dem Inhalt: Das Dorf und das Resort: Baukultur gefordert; Chancen und Risiken; Das Resort bleibt die Ausnahme; Construire la ville dans la montagne; Sauvegarde et revitalisation des villages de montagne; Lits froids et lits tièdes.

Hochparterre
Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 4, April 2009 – Nr. 5, Mai 2009, 22. Jahrgang. 88, respektive 80 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 15.– (Einzelheft), CHF 140.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

Aus dem Inhalt: **Nr. 4:** Die Entdeckung neuer Räume; Das eidgenössische Sollen; Zurück in die Zukunft; Luft über den Wolken; Alles oder nichts; Das Ende der Autobahn. **Beilage:** Das Futteral des Baus. **Nr. 5:** Die unbekannten Senkrechtstarter; Die motivierten Mütter; Schatz am Silbersee; Über fünf Podeste musst Du gehn; Vom Güllenloch zur Schneekanone; Wirbeln in der Königsdisziplin.

ICCROM Chronique
Centre international d'études pour la conservation et la restauration des biens culturels. No 34, Décembre 2008. Edition française. 24 pages, fig. en couleurs. Commande: ICCROM, Via di San Michele 13, I-00153 Rome, Italie, T +39-06585531, iccrom@iccrom.org, www.iccrom.org ISBN 92-9077-214-X ISSN 1010-2639



Contenu: Développement des connaissances: cinquante ans de formation à l'ICCROM; Une approche intégrée à la conservation et à la gestion du patrimoine; Formation en conservation archéologique en Europe du Sud-Est: une approche à l'évaluation préliminaire des conditions; Partenariat UNESCO-ICCROM pour les collections en péril.

publications

Periodica

industrie-kultur
Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 1/2009, 15. Jahrgang. 66 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: € 6.– (Einzelnummer), € 20.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751

Aus dem Inhalt: Schwerpunktthema: TICCIH-Kongress: Industrielles Erbe, Ökonomie und Ökologie: Einbindung des industriekulturellen Erbes in urbane Kulturlandschaften; Industrielles Erbe im Konfliktfeld von Ökonomie und Ökologie; Unter Spannung: Die etwa 1000 Kleinwasserkraftwerke in der Schweiz.

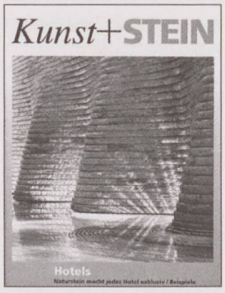
IN.KU
Nr. 56, April 2009. 4 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch

Aus dem Inhalt: Bühler Uzwil: ein Technologiekonzern: Von der Schmelzhütte zur global tätigen Maschinenfabrik; Von Adolf Bühler zu Urs Bühler; Bühler im Alltag.

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse
Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK, 2009.2. 68 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

Aus dem Inhalt: Lebensstil – Experimente nach 1970: Nach Sparta; Experimentalhäuser aus den 1970er-Jahren; «Wir wollten eine neue Lebensweise erfinden»; Expeditionen ins unverkäufliche Gewöhnliche; Postpetrolismus; Il *Cristo festivo* di Tesserete.

Kunst + Stein
Hrsg. vom Verband Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister VSBS. 2/2009 – 3/2009. Jeweils 32 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 91.– (Nichtmitglieder, CHF 85.– VSBS-Mitglieder). Bestelladresse: Abonnementsdienst Kunst + Stein, Industriestrasse 37, 3178 Bösingen, T 031 740 97 82 ISBN 0023-5458



Aus dem Inhalt: **2/2009:** Hotels: Stein macht jedes Hotel exklusiv; Stein im Luxushotel; Seehotel mit besonderem Ambiente; Naturstein-Landschaften in den Bergen; Auf der Suche nach der verlorenen Glanzzeit; Gespräch mit Michael Gerber, Kantonaler Denkmalpfleger, Bern. **3/2009:** Pforten, Türen und Tore: Das Portal der Kathedrale als Symbol der Himmelspforte; Auguste Rodins Höllentor; Ein Tor zwischen Antike und Gegenwart: die Porta Nigra in Trier; Brandenburger Tor: Symbol bewegter Weltgeschichte.

Mittelalter / Moyen Age
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 13. Jahrgang – 2009/1. 32 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22. 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994

Aus dem Inhalt: Sattel SZ, Letzi- oder Schornoturm am Morgarten. Bauhistorische Untersuchung 2007; Un ouvrage défensif médiéval (1307 – 1308) à Champagne-Le Moulin (VD); Kurzmitteilungen; Publikationen.

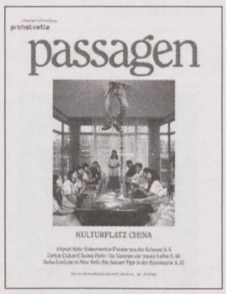
Monumente
Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 19. Jahrgang, Nr. 3/4, April 2009 – Nr. 5/6, Juni 2009. Jeweils 84 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T (0228) 9 57 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125

Aus dem Inhalt: **Nr. 3/4:** Balsam für die Seele: In Barners Sanatorium heilen Ärzte und Architektur; Denkmalkultur für Feingeister; Schwarz gebaut und blau bekrönt: Die Dorfkirche von Altwustrow und ihre Papierdecke; Die DenkmalAkademie im Haus Schminke; Unterwasser-Archäologen wurden preisgekrönt. **Nr. 5/6:** 90 Jahre Bauhaus – Von Dessau nach Frankfurt am Main; Jüdische und nichtjüdische Jugendliche begegnen sich auf Schloss Gollwitz; Für Truthähne und Traktoren: Die Alte Dreherei in Mülheim an der Ruhr hofft auf Rettung; Die ehemalige Pathologie des Universitätsklinikums in Hamburg-Eppendorf.

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege
Herausgeber: Österreichisches Bundesdenkmalamt. LXI, 2007, Heft 4 – LXII, 2008, Heft 2/3. 154, 234, respektive 373 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Fr. 14.50 (Einzelheft), Fr. 51.15 (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Anton Schroll & Co, Spengergasse 39, A-1051 Wien, T (01) 5445641-19, prepress@agens-werk.at ISSN AUT 0029-9626

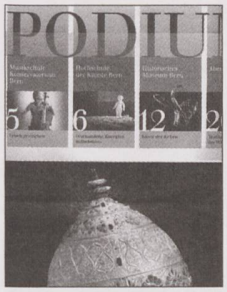
Aus dem Inhalt: **2007, Heft 4:** Schwerpunkt Barock: Das brocke Gartenpalais Strozzi in Wien; Barockisierte Gotik und gotisierender Barock – Befund und Restaurierung der Deutschordenskirche in Wien; Überlegungen zum ursprünglichen Programm der Statuen im Parterre des Schönbrunner Gartens. **2008, Heft 1:** Der Reckturm von Wiener Neustadt. Spiegel einer Stadtgeschichte; Vor-Bild Frankreich. Die Paläste der Familie Rothschild im Wiener Belvedere-Viertel; Quellen zur Geschichte der österreichischen Denkmalpflege. **2008, Heft 2/3:** Denkmalschutz Denkmalpflege Denkmalforschung – Die Tätigkeit des Bundesdenkmalamtes in den Jahren 2006 und 2007: Einzelberichte; Denkmalpflege und Denkmalforschung in den Landeskonservatoraten der Bundesländer; Denkmalpflege und Denkmalforschung – Berichte der zentralen Abteilungen des Bundesdenkmalamtes.

Passagen – Passages
Pro Helvetia Kulturmagazin. Nr. 49, Frühling 2009. 48 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 15.00 (Einzelnummer), im Abonnement kostenlos. Bestelladresse: Pro Helvetia, Kommunikation, Postfach, 8024 Zürich, T 044 267 71 71, alangenbacher@prohelvetia.ch, www.prohelvetia.ch



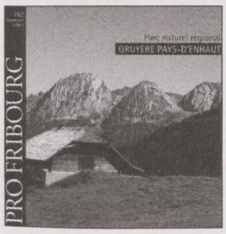
Aus dem Inhalt: Kulturplatz China: «Eine Bereicherung für China und die Schweiz»; «Wir arbeiten daran, dass unsere Stimme gehört wird»; Foodscape – eine kulinarische Chinareise; Chinas Kulturindustrie zwischen Konsum und Kontrolle; «Über die chinesische Musik wusste man nur, dass sie schwer verständlich sei».

Podium
Berner Kulturjournal. 2/2009. 24 Seiten mit farbigen Abbildungen. Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Wölflistr. 1, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 40, abonnemente@staempfli.com



Aus dem Inhalt: «Wir nehmen die vorhandenen Energien auf»; «Kunst der Kelten»: Prunkhelm als Wahrzeichen; Jenseits der Wälder: ein Textilschatz im siebenbürgischen Kronstadt.

Pro Fribourg
Trimestriel, No. 162, 2009 – I et 163, 2009 – II. Ed. Pro Fribourg, Méandre Éditions, Fribourg. 84 et 72 pages, fig. en noir et blanc et en couleurs. CHF 55.– (Abonnement). Commande: Pro Fribourg, Stalden 14, 1700 Fribourg, T 026 322 17 40, profribourg@greenmail.ch ISSN 0256-1476



Contenu: **162:** Parc naturel régional Gruyère Pays-d'Enhaut: Les Parcs d'importance nationale, une politique fédérale; La genèse d'un parc; Tavillons et anseilles de la Gruyère au Pays d'Enhaut; Biodiversité, un réel patrimoine. **163:** Duchesses, sorcières et sages-femmes – sur les traces des femmes à Fribourg III: Les clins d'œil de Sainte Catherine; Les femmes face à la justice; Lorsque l'enfant paraît.

Restauro
Zeitschrift für Kunsttechniken, Restaurierung und Museumsfragen. 3/2009, 115. Jahrgang. 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelhefte), € 123.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

Aus dem Inhalt: Schwerpunkt Sicherheit: Lichtschutz in Ausstellungsräumen; Risikomanagement im Kulturgüterschutz; Über die Charakterisierung weissgrundiger Lekythen; Restaurierung klassizistischer Sessel und Bänke von Schloss Hof in Österreich; A Tale of two flags.

Rundbrief Fotografie
Hrsg. von Wolfgang Hesse M.A., Dresden, und Dipl.-Ing. (FH) Klaus Pollmeier, Stuttgart, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 16 (2009), No. 1/ N.F. 61. 48 Seiten. € 19.– (Einzelheft), € 52.– (Abonnement). Bestelladresse: FotoText-Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7 B, D-70180 Stuttgart, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 0945-0327

Aus dem Inhalt: Die Restaurierung eines Fotomedaillons – Aufbau und altersbedingte Abbauerscheinungen; Explosive Fotografen-Nachlässe? Gedanken zum Umgang mit Fotomaterialien aus Cellulosenitrat; Das Rheinische Bildarchiv der Stadt Köln – Dienstleister für die Kölner Museen und Abteilung einer Dokumentationseinrichtung zur Kunst.

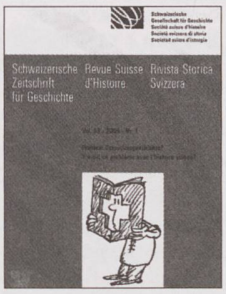
SAGW Bulletin
Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 2/2009. 64 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560

Aus dem Inhalt: Politique de la mémoire nationale – Résumé du rapport de l'Idheap; Für eine nachhaltige Raumpolitik; Wissenschaftskommunikation: Chancen und Grenzen; «Sprachenvielfalt und Sprachkompetenz in der Schweiz»: Abschlussphase des NFP 56; Voyager, voir et faire voir; Open Access – Kontroversen und neue Initiativen.

Schweizerische Landesmuseen
Kulturmagazin. 2/2009. 16 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Schweizerisches Landesmuseum, Museumstrasse 2, Postfach, 8023 Zürich, T 044 218 65 11, kanzlei@slm.admin.ch, www.musee-suisse.ch

Aus dem Inhalt: «Das Sackmesser – ein Werkzeug wird Kult»; Schloss Wildegg erstrahlt in neuem Glanz; «Witzerland»; Jakob Tanner und Simon Teuscher, Professoren an der Universität Zürich.

Schweizerische Zeitschrift für Geschichte
Herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte SGG. Vol. 59, 2009, Nr.1. 160 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 120.– (Studierende CHF 50.–; im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Bestelladresse: Generalsekretariat SGG, Hirschengraben 11, Postfach 6576, 3001 Bern, www.sgg-ssh.ch (für Mitgliedschaft) und Schwabe AG, Steinentorstrasse 13, 4010 Basel, www.schwabe.ch (für Nichtmitglieder). ISSN 0036-7834



Aus dem Inhalt: Problem Schweizergeschichte?: Die ewige Eidgenossenschaft. (Wie) Ist im 21. Jahrhundert Nationalgeschichte noch schreibbar?; L'histoire nationale suisse est-elle compatible avec la démocratie?; Die Schweiz erzählen – Europa erzählen – die Welt erzählen... Wandel und Funktion von Narrativen in Schweizer Geschichtslehrmitteln.

TEC21
Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 13–23, 135. Jahrgang. 32, 40, 48, respektive 56 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X

Aus dem Inhalt: **Nr. 13:** Non-Finito: Zwischensaison; Mobile kreative Nischen; Von «Trash» zu «Treasure». **Nr. 14-15:** Luege, Lose, Plane...: Kinderstimmen in der Stadtplanung; Lehren lernen. **Nr. 16:** Im Takt: Rhythmische Fügung; Legato über elf Gleise; Dynamik kurzer Brücken. **Nr. 17:** Westumfahrung Zürich: Das Gesamtprojekt; Das Dreieck Zürich Süd; Der Aeschertunnel; Der Üetlibergtunnel; Betrieb und Sicherheit. **Nr. 18:** Komplementär: Schattenspiel oder Spiegelfechterei?; Balanceakt; Vertraut und fremd. **Nr. 19:** Robustheit: Tragfunktion sichern; Herrlichkeit in Hoogvliet. **Beilage:** CRB 50 Jahre. **Nr. 20:** Im besten Alter: Ein Ganzes aus Alt und Neu; Frisch wie einst. **Nr. 21:** Opus Caementitium: Nachhaltigkeit von Zement; Beton mit tiefer Alkalität; Alkali-Aggregat-Reaktion. **Nr. 22:** Vom Wissen zum Handeln: «Wir müssen die soziale Kreativität besser nutzen»; Wie entscheiden private Bauherrschaften?; Mobilitätsbiographien. **Nr. 23:** Baden gehen: Durchleuchteter Darm; Gelber Torso; Grüne Lunge.

Umwelt
Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 2/2009. 64 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Kostenlos. Bestelladresse: UMWELT, Postfach, 4501 Solothurn, T 031 324 77 00, umweltabo@bafu.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch ISSN 1424-7186

publications

Aus dem Inhalt: Dossier «Energie und Umwelt»: Energieperspektiven; Energiepolitik; Die 1-Tonne-CO_2-Gesellschaft; Energieeffizienz; Energieressourcen; Wasserkraft, Sonnenenergie; Windenergie; Biomasse; Umgebungswärme und Geothermie; Stromleitungen; Energieaussenpolitik.

werk, bauen + wohnen
Hrsg. vom Bund Schweizer Architekten BSA. 4/2009 – 5/2009. Jeweils 78 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 200.– (Abonnement). Bestelladresse: Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, T 071 272 72 36, wbw@zolliker.ch, www.werkbauenundwohnen.ch ISSN 0257-9332

Aus dem Inhalt: **4/2009:** Museen: Leuchtturm im Stadtpark; Die Geothermie des Meeres; Britische Hybride; Berliner Kunstwolke; Säule und Statue. **5/2009:** Starke Strukturen: Formen des Umgangs mit der Tragkonstruktion; Origami in Holz; Essen unterm Honigwabenblatt; Kooperative Planung; Wie Borges sich das Paradies vorstellt; Tragwerk und Raum.

Zak
Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 65, 2008, Heft 4. 55 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 20.– (Einzelheft), Jahresabonnement CHF 55.– (Inland), CHF 80.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 65, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476

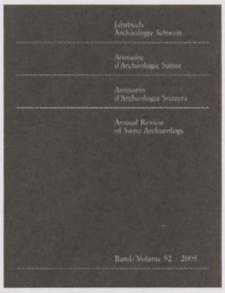
Aus dem Inhalt: Sankt Galler Bauten der Gallus- und Otmarzeit (7. und 8. Jahrhundert); Die Hornbläser von Zürich und Basel; Frühe Neugotik in der Ermitage Arlesheim: Rittersaal und Kapelle auf Schloss Birseck.

Zuschnitt
Zeitschrift über Holz als Werkstoff und Werke in Holz. März 2009 Nr. 33. Neunter Jahrgang. 28 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 8.– (Einzelheft). Bestelladresse: proHolz Austria, Uraniastrasse 4, A-1011 Wien, T (01) 712 04 74, info@proholz.at, www.proholz.at ISSN 1608-9642

Aus dem Inhalt: Themenschwerpunkt Holz stapelt hoch: Lückenfüller mit Distanz; Holz in the City; Interview mit Konrad Merz; Normalfall Holz; Standpunkt und Ausblick; Im Ländervergleich; Forschungspanorama; Gemeinschaftswerk. **Beilage:** edition: Holz im Garten.

Jahresberichte und Jahrbücher

Archäologie Schweiz
Jahrbuch. Band/Volume 92, 2009. 376 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen, Skizzen und Plänen. Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 9–11, Postfach, 4001 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch



Aus dem Inhalt: Aufsätze: Eine intensiv besiedelte Geländeterrasse am Rhein; Aesch SO – Burgäschisee-Ost: Die Grabung der Ufersiedlung 1944 und die Nachuntersuchung 1945. Befunde und Silices; Gachnang TG, Niederwil Egelsee: Neuinterpretation der Baubefunde; Ein Brandopferplatz in Fläsch GR-Luzisteig. Neue Erkenntnisse zu einer alten Fundstelle; Le fibule d'epoca romana nel Locarnese. Tradizione e romanità; La collection de tabletterie du Musée romain de Nyon; Mitteilungen; Fundbericht 2008; Anzeigen und Rezensionen; Geschäftsbericht 2008.

ArchBE 2008
Archäologie Bern / Archéologie Bernoise
Jahrbuch des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern 2008 / Annuaire du Service archéologique du canton de Berne 2008. Herausgegeben vom Archäologischen Dienst des Kantons Bern. 219 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 56.–. Bestelladresse: Verlag Rub Media, Postfach, 3001 Bern, buch@rubmedia.ch. ISBN 978-3-907663-12-7

Aus dem Inhalt: Das archäologische Jahr 2007 / L'année archéologique 2007; Fundberichte / Liste des interventions; Kurzberichte / Comptes rendus; Aufsätze / Articles.

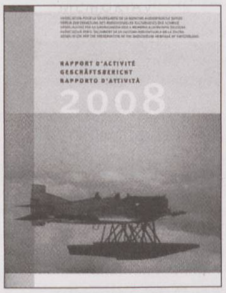
Freilichtmuseum Ballenberg
31. Jahresbericht 2008, Mai 209. 48 Seiten mit Farbabbildungen. Bestelladresse: Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg für ländliche Kultur, 3855 Brienz, T 033 952 10 30, info@ballenberg.ch, www.ballenberg.ch

Aus dem Inhalt: Das Jahr 2008 in Kürze; Aus der Abteilung Wissenschaft; Aus der Abteilung Marketing; Aus der Abteilung Betrieb, Finanzen und Verwaltung; Erläuterungen zur Jahresrechnung 2008; Bilanz per 31.12.2008 und Vorjahr; Zusammensetzung der Betriebsrechnung 31.12.2008.

Kunsthaus Zürich
Zürcher Kunstgesellschaft. Jahresbericht 2008. 84 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen. Bestelladresse: Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1, 8024 Zürich, T 044 253 84 84, info@kunsthaus.ch, www.kunsthaus.ch ISSN 1013-6916

Aus dem Inhalt: Sammlung; Erwerbungen; Ausstellungen; Grafische Sammlung; Bibliothek; Restaurierung; Veranstaltungen; Veröffentlichungen; Kunsthausbesuch; Zürcher Kunstgesellschaft; Sponsoren; Rechnung; Revisionsbericht; Abbildungen; Hinweise auf Neuerwerbungen.

Memoriav
Association pour la sauvegarde de la mémoire audiovisuelle suisse. Rapport d'activité 2008. Publié en français, en allemand et en italien. 64 pages, fig. en noir et blanc. Commande: Memoriav, Effingerstrasse 92, 3008 Bern 15, T 031 380 10 80, info@memoriav.ch, www.memoriav.ch



Contenu: Introduction; Le Secrétariat et ses activités: Le Secrétariat mieux relié au réseau – Vie de l'association – Formations proposées par Memoriav – Communication (politique) – Memobase fait peau neuve; Projets: Photographie – Son/radio – Film – Vidéo/TV; Memoriav en chiffres; Membres et organisation.

Pro Helvetia
Jahresbericht 2008. 28 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, Hirschengraben 22, 8024 Zürich, T 044 267 71 71, info@pro-helvetia.ch, www.pro-helvetia.ch

Aus dem Inhalt: Wort des Präsidenten: Förderung der Kultur und der nationalen Identität; Bericht des Direktors: Pro Helvetia – beweglicher als die Konkurrenz; Das Wichtigste in Kürze; Statistiken; Jahresrechnungen; Übersicht Rekurse; Anhang.

SIK-ISEA Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Jahresbericht 2008. 84 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: SIK, Zollikerstrasse 32, Postfach, 8032 Zürich, T 044 388 51 51, sik@sikart.ch, www.isea@unil.ch

Aus dem Inhalt: Blickpunkte: Ferdinand Hodler. Catalogue raisonné der Gemälde; 20 Jahre Antenne romande; Professorial Fellows bei SIK-ISEA; Personen, Zahlen Fakten; Verein zur Förderung von SIK-ISEA.